



Erinnerung an Pharmazie-Pionier

US-FACHBLATT Ehemaliger Wormser Apotheker Theodor Salzer wird in wissenschaftlichem Beitrag gewürdigt

Von
Felix Zillien

WORMS. Die Wormser Zeitung wird auch an der Florida-International-Universität in Miami/USA gelesen. Ein Bericht in der WZ über den Wormser Apotheker Theodor Salzer vom 12. September 2008 führte in den letzten drei Jahren zu wiederholtem Schriftwechsel mit dem dort wirkenden Professor Dr. Georg Petroianu, Lehrstuhlinhaber für Zellular-Biologie und Pharmazie. Die in Pfeddersheim wohnende Urenkelin von Theodor Salzer konnte dabei genealogische Dokumente und alte Schriften sowie Fotos zur Verfügung stellen.

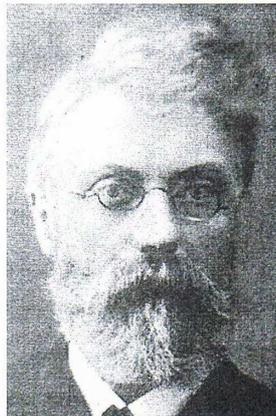
Entdeckung der Unterphosphorsäure

Jetzt erschien in der Fachzeitschrift „Pharmazie 66/2011“ der Universität Miami eine ausführliche Abhandlung über den „Pharmacist Theodor Salzer (1833-1900) and the discovery of bisphosphonates“. In diesem Fachbeitrag wird nicht nur der einstige Wormser Apotheker Theodor Salzer, sondern auch die Adler-Apotheke, Neumarkt 1, in der Salzer von 1857 bis 1891 wirkte, mit Fotos vorgestellt. Vor allem erlangte Salzer hohen Bekanntheitsgrad durch seine in Worms entwickelte Kristallwassertheorie und die

Eine Gedenktafel erinnert am Gebäude der Adler-Apotheke an Theodor Salzer.

Entdeckung der Unterphosphorsäure, so heißt es in dem wissenschaftlichen Aufsatz. Im Rahmen seiner vielfältigen Untersuchungen – und dies neben seiner beruflichen Tätigkeit als Apotheker mit Betreuung seiner Wormser „Kundschaft“ und zudem als Vorsitzender des Wormser „Ortsgesundheitsrates“ sowie Mitglied im Kreisausschuss – hatte Theodor Salzer entdeckt, dass bei langsamer Oxidation von gelbem Phosphor bei gedrosselter Luftzufuhr die Unterphosphorsäure ($H_4P_2O_6$) entsteht. Dabei konnte er nachweisen, dass beim Aufbewahren oder Verdunsten der wässrigen Lösung der Unterphosphorsäure diese in phosphorige Säure einerseits und Phosphorsäure andererseits zerfällt.

Dies beschreibt nun Professor Georg Petroianu in Miami unter Würdigung der damaligen Zeitverhältnisse sehr eingehend und nennt Theodor



Der Wormser Apotheker Theodor Salzer lebte von 1833 bis 1900.

Fotos: Felix Zillien

Salzer einen „pharmazeutischen Pionier“, der als „Chemist“ in bester Erinnerung bleibt. Ebenso wird in dem Beitrag hervorgehoben, dass sich Salzer durch zahlreiche wissenschaftliche Publikationen große Verdienste erworben

und nicht zuletzt bei vielen Vorträgen auf Versammlungen von Ärzten, Apothekern und Chemikern schon sehr früh Untersuchungsmethoden von Arzneimitteln und Nahrungsmitteln wegweisend erläutert hat. Auch wird darauf hingewiesen, dass Theodor Salzer in Worms die „High School“ besuchte und nach seinem Studium in Heidelberg an Apotheken in Mutterstadt, Pforzheim, Basel und Koblenz tätig war, bevor er in seine Heimatstadt Worms in die Adler-Apotheke zurückkehrte, die schon sein Vater Johann Friedrich Salzer von 1839 bis 1857 führte und die zunächst den Namen „Fortuna-Apotheke“ hatte.

Noch heute erinnert im Erdgeschoss des Apothekenanbaues zur rückwärtigen Dotzinger-gasse ein Gedenk-Medaillon an den vom Forscherdrang erfüllten Apotheker Theodor Salzer, der nun auch in Amerika lange nach seinem Tod bekannt geworden ist.

